

Aktuelle Informationen

Ludwigslust, 06.06.2023

„Patienten und Personal im Focus“

Kuratorium und Vorstand des Stift Bethlehem stellen Weichen für die weitere Entwicklung des Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow

Die stationäre Krankenhausversorgung ist vornehmlich eine öffentliche Aufgabe des Landes, der Landkreise und der kreisfreien Städte. Aufgrund seiner vor mehr als 170 Jahren begründeten Tradition nimmt das Ev. Krankenhaus Stift Bethlehem, das 2011 mit dem Kreiskrankenhaus Hagenow zur Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow gGmbH verbunden wurde, im Landkreis Ludwigslust-Parchim eine Sonderstellung ein. Die Arbeit im Krankenhaus mit Standorten in Ludwigslust und Hagenow wird gemeinsam durch das Stift Bethlehem und den Landkreis Ludwigslust-Parchim verantwortet.

Aufgrund hoher Kosten zur Gewährleistung der Grund- und Regelversorgung und geringer Patientenzahl stehen Krankenhäuser im ländlichen Raum vor der Herausforderung, alle diagnostischen und therapeutischen Leistungen für eine wohnortnahe Versorgung in vollem Umfang und in höchster Qualität vorzuhalten. Für Kuratorium und Vorstand des Stift Bethlehem trifft dies insbesondere für das Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow zu.

Daher begrüßen die Gremien des Stift Bethlehem die auf Grundlage der Befassung des Kreistages und des beschlossenen Finanzierungsfonds „Stationäre Krankenhausversorgung“ am 22.12.2022 gegründete Ludwigslust-Parchimer Kliniken gGmbH (LUP-Kliniken), um durch eine stärkere Vernetzung Kräfte zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen. Am 17. April 2023 hat ihre Gesellschafterversammlung erstmals getagt und die Wirtschaftsplanung für 2023 mit einem Umfang von 4,3 Millionen Euro beschlossen. Sie liefert die Grundlage für wichtige Investitionen in die Krankenhausstandorte, die noch im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Vor diesem Hintergrund nehmen Kuratorium und Vorstand des Stift Bethlehem eine überzeugende Finanzkraft des Landkreises wahr, um für eine dauerhafte Bereitschaft und Stabilität der Gesundheitsförderung im Landkreis Ludwigslust-Parchim einzutreten.

Durch eine Freigabe von Gesellschafteranteilen fördert das Stift Bethlehem die gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim gefundene Lösung für die sichere Zukunft der stationären Gesundheitsversorgung in Ludwigslust und Hagenow. Damit entsteht gleichzeitig die Aufforderung an den Landkreis, eine leistungsfähige und zugleich profilwahrende Gesundheitsversorgung an den beiden Krankenhausstandorten der Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow GmbH zu ermöglichen. Die Bewahrung christlicher Nächstenliebe in Tradition und Kultur des Klinikums, das den Namen der Stiftsgründerin, Helene von Bülow, im Namen trägt, sind sowohl für die medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten, als auch aus Verantwortung für das Personal des Klinikums von großer Bedeutung. Die Bewahrung und die Weiterentwicklung der Geschichte und der Kultur des Stift Bethlehem sind weiterhin die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit im Klinikum, sie geben Patienten und Personal Sicherheit und sind ein stabiles Fundament.



Zum Stift Bethlehem:

Das Stift Bethlehem blickt auf eine mehr als 170-jährige Tradition sozialdiakonischer Arbeit zurück. 1851 gründete Helene von Bülow in Ludwigslust das Stift Bethlehem. Was als Diakonissenmutterhaus mit Schwerpunkten der Pflege und Begleitung kranker Menschen begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem diakonischen Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gestellt hat, Menschen mit Hilfebedarf in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu unterstützen. So gehörten seit 1990 nicht nur das Krankenhaus dazu, sondern auch Altenpflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten oder die umfangreichen Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

2011 wurde das Ev. Krankenhaus Stift Bethlehem mit dem Kreiskrankenhaus Hagenow zur Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow gGmbH verbunden. Seitdem wird die Arbeit im Krankenhaus gemeinsam durch die Stiftung (50 Prozent) und den Landkreis Ludwigslust-Parchim verantwortet. Die Klinik-Beteiligung, der Ambulante Hospizdienst sowie die Paramenten- und Textilwerkstatt mit angeschlossener Oblatenbäckerei verblieben in alleiniger Verantwortung des Stift Bethlehem, als dieses am 28. Mai 2021 gemeinsam mit der Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH gründete, sozialdiakonische Arbeitsbereiche in die neue Betreibergesellschaft überführte und mit weiteren Einrichtungen und Unternehmen einen Unternehmensverbund gründete.